UNIKLINIK KÖLN

Heinz-Pichlmaier-Preis
Forschungspreis für junge Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler zu Ehren von Prof. Dr. Dr. Heinz Pichlmaier

Ausschreibung

Der Verein Endlich. Palliativ & Hospiz im Dr. Mildred Scheel Haus UK Köln e.V. und das Zentrum für Palliativmedizin der Uniklinik Köln verleihen in diesem Jahr erstmalig den Heinz-Pichlmaier-Preis für junge Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler. Der Preis dient im Sinne von Prof. Pichlmaier der Weiterentwicklung der Forschung in der Palliativ- und der Hospizversorgung in Deutschland und der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Schwerpunkt der Arbeiten soll das Zusammenspiel von „Palliativ & Hospiz“ sein. Mit dem Preis sollen eine besondere Grundhaltung ausgezeichnet und eine Vorbildfunktion herausgestellt werden.

Prof. Dr. Dr. Heinz Pichlmaier hat sich große Verdienste um die Entwicklung der Hospizarbeit und Palliativmedizin in Deutschland erworben. Gemeinsam mit Dr. Ingeborg Jonen-Thielemann und Pfarrer Dr. Helmut Zielinski etablierte er als Direktor der Chirurgischen Universitätsklinik Köln die erste Palliativstation in der Bundesrepublik Deutschland. 1992 konnte mit Unterstützung der Deutschen Krebshilfe das Dr. Mildred Scheel Haus bezogen werden. 1994 gründete Prof. Pichlmaier in Köln die Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP), deren Präsident er von 1994 bis 1998 war. Prof. Pichlmaier war bis zu seinem Tod außerdem Ehrenvorsitzender des Vereins Endlich. Palliativ & Hospiz e. V..

Der Preis ist als Auszeichnung einzelner oder einer Gruppe von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern gedacht und setzt die Bewerbung mit einer Originalarbeit voraus, die in den letzten 12 Monaten vor der Ausschreibung bereits in einer peer reviewten Publikation veröffentlicht oder zur Publikation angenommen wurde. Die Antragstellerin oder der Antragsteller bzw. die Forschungsgruppe muss die Erst-/Autorenschaft der Originalarbeit haben.

Kriterien sind die wissenschaftliche Originalität der Fragestellung, eine sehr gute methodische Qualität sowie eine hohe Relevanz für die Betroffenen.

Die Themen sollen sich auf die Zusammenarbeit hospizlicher Begleitung und palliativer Versorgung beziehen. Es können Arbeiten aller relevanten Disziplinen eingereicht werden. Die Forschungsmethodik kann qualitativ und quantitativ sein.

Die Kandidatur für den Preis kann ausschließlich durch Eigenbewerbung erfolgen. Sofern der Beitrag bereits mit einem Preis ausgezeichnet oder für eine Preisbewerbung eingereicht wurde, ist dies zu vermerken.

Der Preis ist mit 3.000 € dotiert. Bewerben können sich Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die nicht älter als 40 Jahre sind.

Die Bewerbungsunterlagen beinhalten die Originalarbeit und einen tabellarischen Lebenslauf der Bewerberin/ des Bewerbers bzw. die Lebensläufe der Bewerbenden sowie ein Anschreiben, das die Relevanz der Arbeit kurz zusammenfasst und eine Erklärung zu

möglichen Interessenkonflikten enthält. Die Bewerbungsunterlagen sind in einer pdf Datei zusammengefasst als Anlage einer E-Mail an die Geschäftsstelle von Endlich. Palliativ & Hospiz e. V. zu richten (E-Mail: info@palliativ-hospiz-koeln.de). Bewirbt sich eine Gruppe, muss das Einverständnis aller Beteiligten vorliegen.

Abgabetermin für Bewerbungen ist der 30.09.2020.

Die Auswahl des/der Preistragende(n) erfolgt durch eine Jury. Dieser gehören Vorstandsmitglieder von Endlich. Palliativ & Hospiz e. V. an sowie Vertreterinnen bzw. Vertreter des Zentrums für Palliativmedizin der Uniklinik Köln.

Unter den eingereichten Bewerbungen wählt die Jury nach den Kriterien der wissenschaftlichen Originalität, der methodischen Qualität sowie der Relevanz für die Betroffenen den/die Preistragende(n) aus.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Prof. Dr. Raymond Voltz
Direktor des Zentrums für Palliativmedizin der Uniklinik Köln

Dr. Birgit Weihrauch
Staatsrätin a. D.
Vorsitzende Endlich. Palliativ & Hospiz im Dr. Mildred Scheel Haus UK Köln e. V.

In Kooperation mit

Endlich.
PALLIATIV & HOSPIZ VEREIN
im Dr. Mildred Scheel Haus